

# Acker-Glockenblume (*Campanula rapunculoides*)



**Familie:** Glockenblumengewächse (Campanulaceae)

**Verbreitung:** Europa bis Zentral-Asien und Sibirien

**Blütezeit:** Juni bis September

**Wuchshöhe:** 30 bis 80 cm

**Lebensform:** Staude

**Lebensraum:** Gebüsch-, Weg- und Waldränder, lichte Wälder, Äcker, trockene Wiesen

**Standort:** sonnig bis halbschattig

**Boden:** sandig, gut durchlässig und eher kalkhaltig

**Insekten:** Wildbienen (spezialisiert: Glockenblumen-Scherenbiene), Schmetterlinge, Käfer



©Christine Schmutzler-Schaub - stock.adobe.com

Die Acker-Glockenblume ist ursprünglich in lichten Wäldern beheimatet, hat aber als Kulturfolgerin Äcker und andere menschlich geprägte Standorte erobert. Sie ist eine der häufigsten heimischen Glockenblumenarten und macht sowohl in der Natur als auch im Garten eine gute Figur als äußerst pflegeleichte Wildstaude mit Mehrwehrt für Insekten. Viele Wildbienenarten, darunter die Glockenblumen-Scherenbiene, nutzen sie nicht nur als Nahrungsquelle, sondern suchen die Blütenkelche auch als Unterschlupf bei Regen oder zum Schlafen auf. Zu erkennen ist die Acker-Glockenblume an ihren langen Blütriebren mit den hängenden Blütenköpfen, die alle ungefähr in die gleiche Richtung schauen. Ihre herzförmigen Grundblätter sind zur Blütezeit nicht mehr zu sehen. Dann ragen nur noch die Blütenstängel aus der Erde, die mit nach oben hin kleiner werdenden, schmalen Stängelblättern besetzt sind. Diese wiederum sitzen im unteren Bereich noch an kurzen Stielen, weiter oben dann direkt am Stängel.

**Verwechslungsmöglichkeiten:**

Von anderen Glockenblumen lässt sie sich an der Blütenform und -stellung, den fehlenden Grundblättern und Blattform unterscheiden. Eine Verwechslung ist aufgrund ähnlicher Eigenschaften jedoch unbedenklich.



©GRÜNE LIGA Berlin

**Blüte:**

blauviolett, trichterförmig mit fünf Zipfeln, bis etwa zur Mitte eingeschnitten

**Stängel:**

leicht kantig, aufrecht, unverzweigt

**Blatt:**

Grundblätter schmal-herzförmig und kurz gestielt, verschwinden zur Blütezeit; Stängelblätter schmaler und spitz, oval bis lanzettlich, leicht behaart; Blattrand unregelmäßig gezähnt

Die Acker-Glockenblume wächst im Frühjahr als kompaktes, grundständiges Büschel von Blättern. In der Blütezeit zeichnet sie sich durch aufrechte Triebe aus. In Berlin ist die Acker-Glockenblume häufig. Man findet sie an Straßenrändern oder Gebüschern und auf eher trockenen, ungemähten Wiesen.



Heimische Artenvielfalt vor der Tür!

Redaktion: Grüne Liga Berlin | Zeichnung: Kareen Armbruster | Gestaltung/Lektorat: LayoutManufaktur  
Quellen: Was blüht denn da? Spohn, Aichele, Golte-Bechtle. 2009. Kosmos | www.floraweb.de | www.mein-schoener-garten.de | www.nabu.de

[www.grueneliga-berlin.de](http://www.grueneliga-berlin.de)

**GRÜNE LIGA** Netzwerk  
Ökologischer Bewegungen  
Landesverband Berlin

gefördert durch:

Senatsverwaltung  
für Umwelt, Mobilität,  
Verbraucher- und Klimaschutz

**BERLIN**

